

Wo einst Bier lagerte, geht es jetzt rund um die Uhr rund



Dieses dreietagige Hallengebäude beherbergte einst u. a. das Fasslager der Brauerei und verfügt über einen Industrieaufzug.

12.000 Quadratmeter Hallenfläche mitten in der Stadt.

Dessau (ak). 130 Jahre lang wurde am historischen Standort der Schultheiss-Brauerei in Dessau Bier gebraut. 1994 war nach dem unruhlichen Gastspiel des Paulaner Konzerns aus München, der den einstigen Großbetrieb „VEB Getränkekombinat Dessau“ mit vormals mehr als 1.000 Beschäftigten nur noch als Vertriebsstützpunkt genutzt hatte, endgültig Schluss mit der Brautradition. Geblieben sind das denkmalgeschützte Brauereienssemble aus der Gründerzeit sowie großflächige Hallen- und Verwaltungsbauten aus den 1960er und 70er Jahren mit jeder Menge Platz drumherum und das mitten in der Stadt.

Dass diese besondere Lage heute große Möglichkeiten bietet, hat die Bauheld Holding GmbH für sich entdeckt. Vor anderthalb Jahren hat die Familien-Holding aus Süddeutschland den neuen Teil des Brauereigeländes erworben und als

Gewerbegebiet mit dem Namen „Hallen-Dessau“ entwickelt.

Da es immer wieder zu Wechselungen kommt, betont Axel Bauheld, dass alles, was aus Backstein ist, nichts mit der Holding zu tun hat. Für den historischen Teil zeichnet nach wie vor der vor neun Jahren insolvent gegangene Verein Brauhaus Dessau verantwortlich. Aber was veranlasst ein Familienunternehmen, ein drei Hektar großes Gelände mit acht Gebäuden, die über Jahre dem Verfall und dem Vandalismus preisgegeben waren, zu erwerben?

Axel Bauheld: „Auch wenn uns in Dessau einige sicher für verrückt erklärt haben, es ist schon seit Jahren deutschlandweit unser erfolgreiches Geschäftsmodell, Industrie- und Gewerbeflächen in schlechtem Zustand zu kaufen, nach und nach auf eigenes Risiko zu sanieren und dann zu vermieten. Ein ähnliches Projekt haben wir in Schönebeck an der Elbe umgesetzt. In Dessau wollen wir aufgrund der besonderen Lage



Blick hinein in eine der Etagen, die allein 2.500 Quadratmeter Platz bietet.

Fotos: Anke Katte

einen modernen Lager- und Logistikstandort entwickeln.“

1,1 Millionen Euro sind bereits in die Sanierung und Ertüchtigung der Hallen, die Erneuerung von Elektrik- und Wasseranschlüssen sowie in ein hochmodernes Alarm- und Videosystem geflossen.

Vom beheizten Lagerraum mit zehn Quadratmetern bis hin zur kompletten Halle mit 2.500 Quadratmetern Platz reicht die Auswahl. Während die „kleinen Flächen“ u. a. von Privatpersonen und Kleingewerbe für die Einlagerung von Hausstand, Möbeln, Baustoffen oder Wohnmobilen, Booten und Oldtimern genutzt werden, sind die großen Brocken vor allem für Logistikunternehmen ideal.

Mehr als die Hälfte der Flächen sind bereits vermietet. Neben einem Sanitärgrößhandel nutzt u. a. ein Paketzusteller mit 45 Mitarbeitern eine Halle, in der Pakete per Container eintreffen, am Band sortiert werden und dann auf Kleintransporter zur Auslieferung verladen werden.

Neuerdings werden hier in der Nacht die druckfrischen Exemplare der Mitteldeutsche Zeitung angeliefert und für die morgendliche Zustellung im gesamten Stadtgebiet zusammengestellt. Auch ein Briefdienst gehört dazu.

„Gerade für Branchen, die in Zukunft noch mehr auf E-Mobilität setzen, ist unser Gewerbegebiet von besonderem Interesse. Branchenintern spricht man von der 'letzten Meile', was so viel heißt, wie dass die Waren per Sattelzug oder LKW so zentrumsnah wie möglich angeliefert werden und dann mit E-Fahrrädern oder E-Transportern zu den Kunden gelangen“, erklärt Axel Bauheld.

Und genau hier sieht Bauheld noch jede Menge Entwicklungspotenzial. So wird langfristig in Zusammenarbeit mit einem Forschungsinstitut über ein Projekt nachgedacht, dass es ermöglicht, das Gewerbegebiet autark mit Sonnenenergie zu versorgen, die dann als Ladekapazität für die E-Fahrzeuge gespeichert werden könnte.

Infos: hallen-dessau.de



Ein Paketzustellunternehmen nutzt dieses Gebäude mit „Containeranschluss“.



Holger Sarich von der Bauheld Holding GmbH ist Ansprechpartner vor Ort und zeigt den Zugang zu einer Kalthalle.